



Eidg. Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen

NULLSERIE (Wegleitung 2023)

Prüfungsteil:

Löhne und Versicherungen

Handlungskompetenz:

Lohnadministration & Sozialversicherungen

Prüfungszeit 1 Stunde (in Berufsprüfung ab 2023: 2 Stunden)

Punktzahl 35 (in Berufsprüfung ab 2023: 70 Punkte)

Seiten 14 inkl. Deckblatt

Beilage

Ausgangslage

Ausgangslage

Die separate Ausgangslage bildet die Grundlage zur Bearbeitung der folgenden Aufgaben.

Aufgabe 1

5.0 Punkte

Die BBB AG ist mit Aufträgen stark ausgelastet. Um die Aufträge in der gewohnten Qualität ausführen zu können, möchte die Geschäftsleitung vermehrt auf langjährige und erfahrene Mitarbeitende bauen. Herr Werner Meier soll weiterbeschäftigt werden, obwohl er per 30. Juni 2021 pensioniert und ab 1. Juli 2021 eine AHV-Rente beziehen wird. Die Geschäftsleitung will aus diesem Grund einige sozialversicherungsrechtliche Fragen klären und möchte von Ihnen folgendes wissen:

- a) Kann Werner Meier trotz Bezugs der AHV-Rente per 1. Juli 2021 erneut zu 100 % mit einem monatlichen AHV-Bruttolohn von CHF 9'100 angestellt werden? **(0.25 Punkte)**

☒ Ja (0.25 Punkte)

☐ Nein

- b) Die Geschäftsleitung möchte für den Monat Juli 2021 für Werner Meier eine Beispiel-Lohnabrechnung sehen, wie diese unter obgenannten Voraussetzungen aussehen würde. Ergänzen Sie untenstehende Lohnabrechnung mit den fehlenden Beträgen. **(2.5 Punkte)**

Lohnabrechnung Juli 2021

Monatsdaten	Basis / Menge	Anzahl/ Prozent	Betrag	Total
Monatslohn / Stundenlohn	CHF 9'100.00		CHF 9'100.00	
Bruttolohn				CHF 9'100.00
AHV-Beitrag	CHF <u>7'700.00</u>	5.300 %	CHF <u>408.10</u>	<i>0.5 Punkte</i>
ALV-Beitrag	CHF <u>0.00</u>	1.100 %	CHF <u>0.00</u>	<i>0.5 Punkte</i>
Nichtberufsunfall	CHF <u>9'100.00</u>	0.800 %	CHF <u>72.80</u>	<i>0.5 Punkte</i>
KTG-Versicherung	CHF <u>9'100.00</u>	0.500 %	CHF <u>45.50</u>	<i>0.5 Punkte</i>
Pensionskasse	CHF <u>0.00</u>	9.000 %	CHF <u>0.00</u>	<i>0.5 Punkte</i>
Abzüge				CHF x.xx
Nettolohn				CHF x.xx

[Korrekturhinweis: Nettolohn und Total-Abzüge werden nicht bewertet, max. 2.5 Punkte]

- c) Als Werner Meier erfährt, dass er bei der BBB AG weiterbeschäftigt werden kann, entschliesst er sich, seine AHV-Rente doch nicht per 1. Juli 2021 zu beziehen.

Erklären Sie ihm, welche Auswirkung ein AHV-Rentenaufschub auf die Rente hat und für welche Dauer ein AHV-Rentenaufschub möglich ist. Zeigen Sie ihm auch die Konsequenzen für den Fall auf, dass der Rentenbezug nicht rechtzeitig aufgeschoben wird. **(2.25 Punkte)**

Der AHV-Rentenaufschub führt zu einer lebenslang höheren AHV-Rente (0.5 Punkte).

Die AHV-Rente kann mindestens um 1 Jahr (0.5 Punkte) und maximal um 5 Jahre (0.5 Punkte) aufgeschoben werden.

Wenn die AHV-Rente nicht rechtzeitig aufgeschoben wird, muss diese ordentlich bezogen werden (0.5 Punkte). Es gilt eine Verjährungsfrist von 5 Jahren (0.25 Punkte).

[Korrekturhinweis: max. 2.25 Punkte]

Aufgabe 2

3.0 Punkte

In der Administration ist einiges liegengeblieben und Sie müssen Ordnung schaffen. Ergänzen Sie die folgende Tabelle und geben Sie an, welche Sozialversicherung zuständig ist und nennen Sie eine Leistung, die diese ausrichten wird.

Fallschilderung	Zuständige Sozialversicherung	Leistung
Frau Ramona Kalt hat am 31. Januar 2021 ihr erstes Kind geboren. Den Geburtsschein hat sie Ihnen als Arbeitgeberin zugestellt.	<i>Erwerbsersatzordnung (EO/MSE) / auch korrekt: Familienausgleichskasse (FAK)</i>	<i>z.B. Mutterschaftsent-schädigung / auch kor-rekt: Kinderzulagen</i>
Herr Anton Mahler ist am 25. Januar 2021 beim Skifahren verunfallt und ist seither 100 % arbeitsunfähig.	<i>Unfallversicherung</i>	<i>Unfalltaggelder Heilungskosten, Arznei-mittel, Spitalkosten etc.</i>
Herr Daniel Kahn reicht die Bestätigung seiner Tochter ein, dass diese ab 1. August 2021 die Ausbildung als Physiotherapeutin beginnt.	<i>Familienausgleichskasse (FAK)</i>	<i>Ausbildungszulagen</i>

[Korrekturhinweis: je korrekte Sozialversicherung 0.5 Punkte, je korrekter Leistung 0.5 Punkte]

Aufgabe 3

2.5 Punkte

Frau Ramona Kalt bezieht ab dem 31. Januar 2021 die maximale Anzahl Wochen Mutterschaftsentschädigung. Anschliessend möchte sie noch bis am 30. Juni 2021 unbezahlten Urlaub beziehen. Ihre Vorgesetzte stimmt diesem Wunsch zu und gewährt ihr den Urlaub. Ramona Kalt erhält ab der Geburt ihres Kindes die Kinderzulagen ausbezahlt. Ab 1. August 2021 nimmt sie ihr bisheriges Pensum von 50 % wieder auf.

- a) Nennen Sie den Zeitpunkt, an dem der Anspruch von Ramona Kalt auf Kinderzulagen aufgrund des unbezahlten Urlaubs endet und begründen Sie die Antwort. **(1.5 Punkte)**

- **Antwort:** Der Anspruch auf die Kinderzulagen endet im Fall von Ramona Kalt gar nicht. (0.5 Punkte)
- **Begründung:** Familienzulagen werden bei einem unbezahlten Urlaub noch während des laufenden und der drei darauffolgenden Monate ausgerichtet. (1.0 Punkte)

[Korrekturhinweis: max. 1.5 Punkte]

- b) Beurteilen Sie untenstehende Aussagen.
Maximal ein Kreuz pro Zeile, falsche Kreuze geben keinen Abzug. **(1.0 Punkte)**

Aussage	richtig	falsch
Die Beiträge an die Familienausgleichskasse (FAK) werden vollumfänglich vom Arbeitgeber getragen.		X
Die Familienzulagen werden noch während des laufenden Monats ausgerichtet, wenn eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer stirbt.		X
Geburtszulagen werden nicht in jedem Kanton ausgerichtet.	X	
Die Mutter arbeitet am Wohnort der Familie und erzielt ein AHV-pflichtiges Einkommen von CHF 20'000 pro Jahr. Der Vater arbeitet nicht im Wohnkanton der Familie und erzielt ein AHV-pflichtiges Einkommen von CHF 250'000 pro Jahr. Die Familienzulagen werden dem Vater ausgerichtet, da er das höhere AHV-pflichtige Einkommen erzielt.		X

[Korrekturhinweis: je richtiges Kreuz 0.25 Punkte, max. 1.0 Punkte]

Aufgabe 4

4.0 Punkte

Herr Max Frisch arbeitet im Zwischenverdienst bei der BBB AG. Er hat aufgrund seiner letzten Arbeitsstelle einen versicherten Verdienst bei der Arbeitslosenversicherung von CHF 4'000 pro Monat. Im Zwischenverdienst erzielt er an den 20 Arbeitstagen im Februar 2021 ein AHV-pflichtiges Einkommen von CHF 1'700. Max Frisch ist verheiratet und hat ein Kind (5-jährig).

- a) Berechnen Sie die Höhe der Kompensationszahlung im Monat Februar 2021, welche Max Frisch von der Arbeitslosenversicherung erhalten wird. Zeigen Sie den Berechnungsweg auf. **(1.5 Punkte)**

Versicherter Verdient: CHF 4'000
Zwischenverdienst: CHF 1'700
Verdienstauffall: CHF 2'300
Kompensationszahlung ALV: CHF 2'300 (0.5 Punkte) x 80 % (0.5 Punkte) = CHF 1'840 (0.5 Punkte)

[Korrekturhinweis: max. 1.5 Punkte]

- b) Berechnen Sie das ALV-Taggeld von Max Frisch für den gesamten Monat Februar 2021, wie wenn er keinen Zwischenverdienst erzielt hätte. **(1.5 Punkte)**

CHF 4'000 (0.25 Punkte) : 21.7 (0.5 Punkte) x 80 % (0.25 Punkte) x 20 (0.5 Punkte) = CHF 2'949.30

[Korrekturhinweis: max. 1.5 Punkte wenn korrektes Resultat]

- c) Nennen Sie zwei Vorteile, welche Max Frisch mit einem Zwischenverdienst hat. **(1.0 Punkte)**

- Höheres Einkommen, als wenn er nur die ALV-Taggelder beziehen würde (Kompensationszahlung ALV plus Einkommen aus Zwischenverdienst)*
- Die Bezugsdauer der Taggelder verlängert sich*
- Erwerb von Berufserfahrung*

[Korrekturhinweis: je korrekte Nennung 0.5 Punkte, max. 1.0 Punkte]

Aufgabe 5

2.0 Punkte

Der am 25. Januar 2021 beim Skifahren verunfallte und seither arbeitsunfähige Herr Anton Mahler ist am 25. Januar 2021 beim Skifahren verunfallt und ist seither 100 % arbeitsunfähig. Er kontaktiert Sie, weil er einige Informationen der Unfallversicherung nicht versteht.

- a) Ihm ist bekannt, dass er derzeit arbeitsunfähig ist. Im Schreiben der Unfallversicherung ist aber auch von Erwerbsunfähig die Rede. Erklären Sie ihm die beiden Begriffe Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsunfähigkeit. **(1.0 Punkte)**

Arbeitsunfähigkeit ist die volle oder teilweise Unfähigkeit, im bisherigen Beruf oder Aufgabenbereich zumutbare Arbeit zu leisten (ATSG 6).

Erwerbsunfähigkeit ist der nach zumutbarer Behandlung und Eingliederung verbleibende ganze oder teilweise Verlust der Erwerbsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt (ATSG 7).

[Korrekturhinweis: je korrekter Begriffserklärung 0.5 Punkte, max. 1.0 Punkte]

- b) Im Rahmen des Gespräches merken Sie, dass Anton Mahler nicht genau einordnen kann, was alles zu den Geldleistungen zählt. Nennen Sie ihm zwei Beispiele von Geldleistungen, die für ihn Zusammenhang mit seinem Unfall relevant sein könnten. **(1.0 Punkte)**

Geldleistungen (ATSG 15) sind z.B. Taggelder, Renten, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigungen

[Korrekturhinweis: je korrektem Beispiel 0.5 Punkte, max. 1.0 Punkte]

Aufgabe 6**1.0 Punkte**

Herr Ernst Fischer war von 1995 bis 2021 als selbstständiger Maurer tätig. Durch einen Unfall musste er sein Geschäft aufgeben und hat in der Folge die kaufmännische Berufslehre nachgeholt. Er hat sich bei der BBB AG beworben und eine Stelle ab 1. Januar 2021 als kaufmännischer Sachbearbeiter erhalten. Ernst Fischer gefällt diese Stelle nicht, weil er mit seinen Arbeitskolleginnen und -kollegen grosse Probleme hat. Er kündigt deshalb die Stelle während der Probezeit von zwei Monaten auf Ende Februar 2021 wieder und meldet sich bei der Arbeitslosenversicherung.

Wird Ernst Fischer eine Arbeitslosenentschädigung erhalten? Beantworten Sie die Aufgabe mit Ja oder Nein und begründen Sie die Antwort stichwortartig.

Nein (0.5 Punkte),

weil er die Beitragszeit nicht erfüllt hat (er war als Selbstständiger nicht ALV-versichert). (0.5 Punkte)

Aufgabe 7**1.0 Punkte**

Der Mitarbeiter Felix Fiechter verunfallte am Mittwoch, 10. März 2021 während der Arbeitszeit in der Produktion und wurde hospitalisiert. Er war während rund vier Wochen arbeitsunfähig und nahm seine Arbeit am Dienstag, 6. April 2021 wieder auf, war jedoch noch für drei Monate auf Gehhilfen angewiesen.

Zählen Sie Felix Fiechter zwei zusätzliche Leistungen auf, welche neben den Taggeldern von der Unfallversicherung bezahlt werden. Fachbegriffe verwenden.

z.B. Heilungskosten, Hilfsmittel, Sachschäden, Reise/Transport/Rettung etc.

[Korrekturhinweis: je korrekter Leistung 0.5 Punkte, max. 1.0 Punkte]

Aufgabe 8

2.0 Punkte

Die Mitarbeiterin Erna Staub verlässt die BBB AG per 30. Juni 2021. Ihr wird von der Personalabteilung mitgeteilt, dass sie ein Übertrittsrecht in die Einzel-Krankentaggeldversicherung hat. Erna Staub versteht dies nicht und erkundigt sich bei Ihnen.

- a) Erklären Sie stichwortartig den Begriff Übertrittsrecht im Zusammenhang mit der Krankentaggeldversicherung. **(1.0 Punkte)**

Die Mitarbeiterin kann unter bestimmten Bedingungen die Krankentaggeldversicherung auf eigene Kosten (Prämien) weiterführen.

[Korrekturhinweis: sinngemässe Antwort, zwei Teilpunkte à 0.5 Punkte, max. 1.0 Punkte]

- b) Nennen Sie zwei Pflichten, welche die BBB AG als Arbeitgeberin gegenüber der Krankentaggeldversicherung hat. **(1.0 Punkte)**

- *Sie muss die Absenz von Mitarbeitenden der Versicherung unmittelbar melden.*
- *Sie muss von den Arbeitnehmenden ein ärztliches Zeugnis verlangen.*
- *Sie muss das ärztliche Zeugnis der Versicherung weiterleiten.*
- *etc.*

[Korrekturhinweis: 0.5 Punkte je korrekter Pflicht, max. 1.0 Punkte]

Aufgabe 9

3.0 Punkte

Die Kaderversicherung der BBB AG versichert die Löhne ab dem oberen Grenzwert bis CHF 200'000 pro Jahr abzüglich Koordinationsabzug nach BVG.

- a) Zeigen Sie bei der Mitarbeiterin Petra Amrein auf, welcher Lohn in der obligatorischen beruflichen Vorsorge und welcher Lohn in der Kaderversicherung versichert ist. **(1.5 Punkte)**

Versicherter Lohn im BVG:

CHF 60'945 (0.5 Punkte)

Zusätzlich versicherter Lohn in der Kaderversicherung:

*$13 * 10'500 = CHF 136'500 - CHF 86'040 = CHF 50'460$ (1.0 Punkte)*

- b) Petra Amrein hat in den Medien viel vom Umwandlungssatz gelesen, versteht dessen Funktion aber nicht genau. Erklären Sie ihr, wie der Umwandlungssatz angewendet wird und was daraus resultiert. **(0.5 Punkte)**

Mit dem Umwandlungssatz wird die Altersrente berechnet, indem das angesparte Alterskapital mit dem Umwandlungssatz multipliziert wird. (0.5 Punkte)

- c) Nennen Sie zwei Vorteile, die eine Kaderversicherung bietet. **(1.0 Punkte)**

- *Überobligatorische Anteile bei höheren Einkommen können versichert werden.*
- *Verbesserung der Altersvorsorge*
- *Mit meist flexiblen Vorsorgeplänen können höhere Sparbeiträge geleistet werden.*
- *Steuerersparnis/-optimierung*
- *etc.*

[Korrekturhinweis: Pro korrekter Aussage 0.5 Punkte, max. 1.0 Punkte]

Aufgabe 10

2.0 Punkte

Für die entsprechende Deklaration müssen Sie jene Mitarbeitende bestimmen, die gemäss Lohnliste der Quellensteuer unterliegen. Führen Sie jene Mitarbeitende gemäss Lohnliste auf, die der Quellensteuer unterliegen.

a) Nennen Sie die Namen der betreffenden Personen. **(1.5 Punkte)**

- *Pal Berisha*
- *Joseph Piller*
- *Olivia Taylor*

[Korrekturhinweis: je korrektem Namen 0.5 Punkte, max. 1.5 Punkte]

b) Aufgrund Ihrer Auflistung fragt Sie Ihre Vorgesetzte, weshalb gerade diese Personen der Quellensteuer unterliegen. Begründen Sie es. **(0.5 Punkte)**

Diese Mitarbeitende verfügen lediglich über eine Aufenthaltsbewilligung (B) und unterliegen deshalb der Quellensteuer. (0.5 Punkte)

Alternativ: temporäre Arbeitsbewilligung, keine Niederlassungsbewilligung

Aufgabe 11

9.5 Punkte

Herr Rudolf Weber geht per 30. Juni 2021 in Pension. Bedauerlicherweise fällt er vom 13. – 21. Juni 2021 infolge eines Unfalls aus. Bedingt durch den Unfall muss er noch einige Aufträge abschliessen und kann deshalb die angestaute Überzeit nicht mehr kompensieren, sodass ihm der Stundensaldo per Austritt ausbezahlt werden muss.

- a) Berechnen Sie die Höhe des Unfalltaggeldes. Der Lösungsweg muss zwingend angegeben werden und das Schlussresultat ist kaufmännisch zu runden. **(2.0 Punkte)**

*Berechnung: CHF 119'600 / 365 Tage * 80 % = CHF 262.136 * 6 Tage = CHF 1'572.80*

Wartetage: 13.06. bis 15.06 = 3 Tage

Anspruchsberechtigung: 16.06. bis 21.06. = 6 Tage

[Korrekturhinweis: max. 2.0 Punkte. Berechnung des Ansatzes CHF 262.136 (0.5 Punkte), Anzahl Wartetage (0.5 Punkte), anspruchsberechtigte 6 Tage (0.5 Punkte), korrekt gerundetes Endresultat (0.5 Punkte). Folgefehler beachten.]

- b) Ermitteln Sie den Stundenlohn von Rudolf Weber, der für die Auszahlung der angestauten Überstunden notwendig ist. Der Lösungsweg muss zwingend angegeben werden und das Schlussresultat ist kaufmännisch zu runden. **(1.0 Punkte)**

*Berechnung: CHF 119'600 / (42 * 52) = 54.75*

[Korrekturhinweis: max. 1.0 Punkte. Berechnung der 42 Wochenstunden (0.5 Punkte), korrekt gerundetes Schlussresultat (0.5 Punkte, sofern Lösungsweg vorhanden)]

- c) Erstellen Sie für Rudolf Weber die Lohnabrechnung per Ende Juni inkl. Berücksichtigung des UVG-Taggeldes, welches an den Arbeitgeber ausbezahlt wird. Die Berechnungen der Ansätze der Sozialversicherungsabzüge müssen zwingend angegeben werden. **(6.5 Punkte)**

Lohnabrechnung Rudolf Weber

Bezeichnung	Ansatz	Anzahl	Betrag	Total	Punkte
Monatslohn gem. Vertrag			9'200.00		0.5
Anteil 13. Monatslohn	9'200.00	0.50	4'600.00		1.0
Auszahlung Überzeitsaldo	54.75	30.00	1'642.50		1.0
Bruttolohn				15'442.50	
AHV / IV / EO	13'869.70	5.30 %	735.10		1.0 + 0.5
ALV	13'869.70	1.10 %	152.55		0.5
BVG Obligatorium	5'078.75	9.00 %	457.10		0.5 + 0.5
Krankentaggeldversicherung	13'869.70	1.20 %	166.45		0.5
NBU-Versicherung	13'869.70	1.50 %	208.05		0.5
Total Sozialabzüge				x.xx	
Nettolohn				x.xx	

Berechnung:

AHV-/ALV-Basis = Bruttolohn - Leistungen UV = CHF 15'442.50 - CHF 1'572.80 = CHF 13'869.70
(Berechnung zur Gewährung der 1.0 Punkte für korrekte AHV/IV/EO-Grundlage)

BVG-Basis = max. versicherter Jahreslohn (Obligatorium) = 60'945 / 12 = 5'078.75/Monat (Berechnung zur Gewährung der 0.5 Punkte für korrekte BV-Grundlage)

[Korrekturhinweis: max. 6.5 Punkte.]